



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft  
vom 2. Juni 2018

---

## FC Entfelden : FC Lenzburg 2 3:3 (0:1)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden  
Schiedsrichter : Domenico Carcieri, Niedergösgen

### Tore

23. Min. 0:1  
54. Min. 0:2  
70. Min. 0:3  
72. Min. 1:3 Lukas Frey  
80. Min. 2:3 Rico Lehmann  
85. Min. 3:3 Daniele Vanvitelli

### Startaufstellung FC Entfelden

Roger Küng, Daniel Binder, Juan Carlos Brugger, Gazmend Gjini, Damiano Arturi, Domenico Sorrentino, Nils Suter, Fidan Tahiraj, Jens Suter, Lukas Frey, Massi Ghulam

### Ersatzspieler FC Entfelden

Daniele Vanvitelli, Rico Lehmann, Simon Marty, Rafael Meier

### Bemerkungen FC Entfelden

Luca Boccali, Luca Furrer, Sascha Vogel, Ajdin Kucalovic, Gregory Bobst, Gianluca Moro, Selim Shatrolli (alle verletzt), Rafael Singy (Ausland), Agim Krasniqi, Irfan Alan (beide abwesend), Allanderson Lira dos Santos (Militär)

## Spektakuläre Schlussphase

Die Partie war von Beginn weg ausgeglichen wobei die Gäste mehr im Ballbesitz waren. In der 10. Minute hätte der Führungstreffer für die Lenzburger fallen müssen. Der Gäste-Stürmer stand auf einmal ganz alleine vor dem Entfelder Tor. Sein präziser Flachschiess wehrte jedoch der Entfelder Keeper mit einer sensationellen Parade ab. Im Gegenzug fand die erste offensive Aktion der Entfelder statt. Massi Ghulam prüfte den Gästekeeper mit einem harmlosen Schuss. Danach fand das Spiel mehrheitlich im Mittelfeld statt und war unspektakulär. In der 23. Minute lancierten die Gäste einen schnellen Gegenangriff über drei Stationen aus. Am Ende schoss ein Lenzburger aus etwa 25 Meter aufs Tor und traf genau in die rechte hohe

Torecke zur 0:1 Führung. Wer auf eine Reaktion des Heimteams wartet sah sich getäuscht und so plätscherte die Partie bis zur Pause dahin.

In der zweiten Spielhälfte sah man ein anderes Entfelden. Sie übernahmen sofort das Spieldiktat und machten Druck aufs gegnerische Tor. Einige male wurde es vor dem Gästetor gefährlich, aber Gazmend Gjini und Rico Lehmann konnten ihre guten Tormöglichkeiten nicht verwerten. Genau in dieser Druckphase lancierten die Gäste einen Konter über die rechte Seite. Der Aussenläufer spielte die Kugel in den Strafraum wo ein Stürmer völlig alleinstehend stand und dieser liess sich nicht zweimal bitten und schoss den Ball zum 0:2 in die Maschen. Für die Entfelder kam es aber noch schlimmer, denn in der 70. Minute wurde den Gästen ein Elfmeter zugesprochen. Der Stürmer nahm Anlauf und scheiterte beinahe am Entfelder Keeper, aber der Ball rollte trotzdem über die Linie und so stand es 0:3. Offensichtlich im Stolz verletzt zeigten die Entfelder diesmal eine sofortige Reaktion, denn nur zwei Minuten später konnte Daniel Binder einen seiner gefürchteten Einwürfe ausführen. Der weite Ball kam genau auf Lukas Frey und dieser fackelte nicht lange und schoss direkt aufs Tor und sah wie die Kugel zum 1:3 im Netz zappelte. Dieser Treffer löste beim Heimteam alle Blockaden. Jetzt stürmten sie auf Teufel komm raus und wurden in der 80. Minute mit dem 2:3 Anschlusstreffer belohnt. Nils Suter spielte einen Zuckerpass genau in den Lauf von Rico Lehmann so dass er alleine vor dem Gästekeeper stand und diesem keine Chance liess. Es kam aber noch besser für das Heimteam. In der 85. Minute wurde ihnen etwa 24 Meter vor dem Tor einen Freistoss zugesprochen. Daniele Vanvitelli übernahm die Ausführung und sein Geschoss fand den Weg genau ins entferntere Lattenkreuz zum 3:3 Ausgleich. Die Bemühungen der Entfelder waren beinahe vergeblich, denn die letzte Aktion gehörte den Gästen und diese hatten Pech als sie nur den Torpfosten trafen und so blieb es beim 3:3 Unentschieden.